

Ergebnis-Protokoll Nationales Impfgremium (NIG)

2.Sitzung der Funktionsperiode 1. Jänner 2020 bis 31. Dezember 2023

Zeit und Ort: Telefonkonferenz am 8.5.2020, 08:30 Uhr

Abkürzungsverzeichnis:

BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
COVID-19	Bezeichnung der Erkrankung
SARS-CoV-2	Bezeichnung des Erregers
NIG	Nationales Impfgremium
WHO	Weltgesundheitsorganisation (World Health Organization)
e-Impfpass	elektronischer Impfpass

1.Impfstrategie COVID-19

Die Notwendigkeit der Entwicklung einer COVID-19 Impfstrategie wird diskutiert. Zum momentanen Zeitpunkt ist es allerdings äußerst schwierig, weil noch in keiner Weise abschätzbar ist, um was für einen Impfstoff es sich künftig handeln wird und wann dieser zur Verfügung stehen wird.

2.Influenza-Impfung in der Saison 2020/21

Im Hinblick auf die Entwicklung der COVID-19 Situation wird beschlossen, dass die Influenza Impfung in der Saison 2020/21 je nach Lageentwicklung gegebenenfalls einige Wochen früher angeboten werden sollte, als üblicherweise empfohlen, um einen etwaigen erschwerten Impfstoffzugang auf Grund von möglichen Einschränkungen durch COVID19 zu vermeiden.

3.Influenza-Impfung im kostenfreien Kinderimpfprogramm 2020/2021

Seitens des BMSGPK wird derzeit daran gearbeitet, Fluenz tetra, zugelassen für Kinder ab 2 Jahren (bis 18 Jahren), für das kostenlose Kinderimpfkonzept für die Saison 2020/2021 zu beschaffen.

Allgemein ist die Impfung von Kindern gegen Influenza deswegen zielführend, weil Kinder und insbesondere Säuglinge und Kleinkinder selbst schwer erkranken können (**Individualschutz**),

zudem Kinder den Motor der Grippeepidemie darstellen und stark zur Verbreitung des Influenzavirus beitragen (durch Impfung **Herdeneffekte**). Neben der Impfung von Risikogruppen (bei denen die Influenza-Impfung bekanntermaßen eine schlechtere Wirksamkeit aufweist) ist das Erreichen von Herdeneffekten durch die Impfung von Kindern insbesondere in der Saison 2020/2021 wünschenswert, weil eine Co-Zirkulation von Sars-CoV-2 während der saisonalen Influenzawelle nicht ausgeschlossen werden kann. Dies könnte dazu beitragen, schwere Fälle und damit Hospitalisierungen zu vermeiden.

4. Impfungen und COVID-19

Es wird besprochen, dass Impfungen, die aufgrund der Lock Down Maßnahmen im März/April 2020 nicht durchgeführt werden konnten, unter Berücksichtigung der empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen, so schnell wie möglich nachgeholt werden sollen. Dies betrifft insbesondere die Impfungen des kostenfreien Impfprogramms sowie die Schulimpfungen.

5. WHO Vaccine Action Plan bis 2030

Aus Sicht des NIG sollte der Fokus in den nächsten Jahren bis 2030 auf den folgenden 5 Aspekten liegen:

- Mögliche Impfung gegen COVID-19
- Masern-Mumps-Röteln-Varizellen sowie Herpes Zoster-Impfung
- Pertussis
- Influenza
- HPV – Akzeptanz

6.e-Impfpass

Laufende Arbeiten an der Umsetzung, derzeit wird diskutiert, ob es möglich ist, insbesondere in der kommenden Saison schon die Grippeimpfung zu dokumentieren. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen werden gerade finalisiert; aufgrund des akuten SARS-CoV-2-Geschehens kam es zu einer leichten Verzögerung

7. Allfälliges und Verabschiedung

Das BMSGPK dankt für die Teilnahme und den konstruktiven Austausch und beendet die Sitzung. Ein neuer Terminvorschlag für die kommende NIG-Sitzung wird zeitgerecht übermittelt.